

LIF-Hecht fordert Umwandlung der Österreich Werbung in eine Holding

Utl.: Verein Österreich Werbung entspricht nicht dem modernen Standortmarketing

Wien (OTS) Den erneut eskalierten Streit rund um die Österreich Werbung nahm Gabriele Hecht, Wirtschaftssprecherin des Liberalen Forums Wien, heute zum Anlass, um sich für eine Umwandlung des Vereins in eine Holding auszusprechen.

"Niemand zweifelt an der Notwendigkeit internationaler Werbung für Österreich, doch die Organisationsstruktur jener Institutionen, die damit beauftragt sind, für Österreich zu werben bzw. für ein positives Image Österreichs im Ausland zu sorgen, weist durchaus Optimierungspotenzial auf", so Hecht.

Hecht forderte daher die Zusammenführung des Vereins Österreich Werbung, der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich, des Österreichischen Kulturinstituts und des Österreich Instituts zu einer Holding mit der Geschäftsform einer Aktiengesellschaft. "Die rund 2,5 Milliarden Schilling, die die genannten Institutionen insgesamt an Budget zur Verfügung haben, könnten im Rahmen der Österreich Werbholding zweifellos sparsamer und zielgerichteter für Österreichwerbung und Standortmarketing eingesetzt werden.

Hecht führte weiter aus, dass die Vereinsstruktur der Österreich Werbung den Ansprüchen des modernen Tourismus bzw. Standortmarketings nicht gerecht werde. Die Mitglieder des Vereins Österreich Werbung - Bund, Bundesländer, Wirtschaftskammer Österreich - haben für ihre Mitgliedschaft Beiträge und Zuwendungen zu leisten. Der Mitgliedsbeitrag des Landes Wien beträgt für das Jahr 2000 rund 13 Millionen Schilling. "Angesichts der anhaltenden Turbulenzen rund um die Führung der Österreich Werbung und der daraus resultierenden Konzeptlosigkeit sollte man die Sinnhaftigkeit dieser Mitgliedschaft hinterfragen", so Hecht abschließend.

(Schluss)

Rückfragehinweis: Liberales Forum - Landtagsklub Wien

Pressestelle

Tel.: 4000-81563

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0122 2000-01-31/11:52

311152 Jän 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000131_OTS0122